

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

147 (17.9.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297867)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 147. Sonntag, 17. September 1876.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Johanne Rebecka Wilhelmine Trantel zu Sever, Tochter des weil. Steueraufsehers Trantel, ist wegen Giftkrankheit unter Curatel gestellt.
Sever, 1876 Septbr. 2.

Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

v. d. Bring.

Das Verwaltungsamt und der Stadtmagistrat machen hierdurch auf folgende Bestimmung der Ministerialbekanntmachung vom 3. August d. J., betr. feuerpolizeiliche Vorschriften aufmerksam:

„Jeder Küchenschornstein soll jährlich mindestens 2mal, jeder andere in Benutzung befindliche Schornstein mindestens 1mal durch den Schornsteinfeger gereinigt werden.“

Für die Bezirke des Amtes und die Stadt Sever sind zur Zeit nur concessionirt die Schornsteinfeger Johann Heinrich Wilhelm Körner und Heinrich August Sandfuch in Sever. Dem ersteren sind als Kreisbezirk die Districte der ehemaligen Ämter Minen und Lettens, dem letzteren die Districte der ehemaligen Ämter Sever und Kniphausen zugewiesen. In der Stadt Sever sind Kreisbezirke nicht eingerichtet.
Sever, 1876 Septbr. 8.

Verwaltungsamt und Stadtmagistrat.
v. Heimburg. v. Harten.

Nachdem die Einkommensteuerrolle der Gemeinde Stadt Sever für das Jahr 1876/7 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 7. bis zum 21. d. Mts. auf dem Rathhause hies. in der Registratur zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwasige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlassenen Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 12. October d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterezeichneten anzubringen und zu begründen.
Sever, den 5. Septbr. 1876.

Der Vorsitzende
des Schätzungsausschusses der Stadt-Gemeinde Sever.
v. Harten.

Am 22. d. Monats und die folgenden Tage wird der Stadtmagistrat die Straßen und die Wege schauen, und sind dieselben bis dahin von den

Pflichtigen in schaulreien Stand zu sehen, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Mk.

Sever, 1876 Septbr. 14.

Stadtmagistrat.
v. Harten

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen, betreffend den öffentlichen Verkauf eines auf der Südergast zu Sever belegenen Hauses nebst Gartengrund von Seiten der Erben bezw. Erbeseben der weil. ersten Ehefrau des weil. Drechslers Johann Friedrich August Mey zu Sever, Catharine Elise, geb. Janssen,

soll das in den Proclamen des Amtsgerichts vom 9. Juli d. J. näher bezeichnete Wohnhaus nebst Gartengrund am

**Donnerstage, den 28. Septbr. d. J.,
Mittags 12 Uhr,**

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1876 Septbr. 7.

Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnungen.

Nachdem der Häusling und Arbeiter Friedrich Fooklen Janssen von Bohnburgerreihe am 29. Novbr. 1874 verstorben, soll sein am 17. November 1858 bei hiesigem Amtsgerichte deponirtes Testament

**am 21. Septbr. d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Sever, 1876 Septbr. 4.

Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

v. d. Bring.

Nachdem der Kaufmann und Schiffer Johann Gerhard Follers zu Fedderwarden am 2. August d. J. gestorben, soll das am 12. Mai 1859 von ihm gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau errichtete Testament, soweit es die Dispositionen des Verstorbenen betrifft,



am 21. Septbr. d. J.,
Mittags 12 Uhr,
auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.
Sever, 1876 Septbr. 4.
Amtsgericht, Abth. II.
Graepel.

v. d. Bring.

Kirchen-Sache.

Die pro Mai 1876/77 revidirten Stimmlisten liegen von heute an auf 14 Tage zur Einsicht der Betheiligten im Actuarzimmer des Rathhauses hieselbst. Etwaige Einwendungen gegen dieselben sind innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Sever, 1876 Septbr. 16.

Kirchenrath
G r a m b e r g.

Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission sucht einen 13jährigen, etwas kränklichen Knaben baldmöglichst unterzubringen. Näheres beim Armenvater Friedrich Silkenstede, 1876 Septbr. 14.

Armencommission.

Notifikationen.

Das der Frau Wittwe Gerken gehörige, im hies. Kirchdorfe belegene

Landgut

(bestehend aus den Gebäuden, Gartengründen, 36¹/₂ Ratten Hamm- und 12 Ratten Seeßlandes) soll, da im Termin vom 9. d. Mts. eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen ist, jetzt unter der Hand verpachtet werden. Auf Wunsch etwaiger Reflectanten können auch noch weitere 4 Ratten Hammlandes mit in Pacht gegeben werden.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.
Silkenstede, 1876 Septbr. 13.

A. Siemens.

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt Dr. Hillisch, Neustadt Dresden. Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. —

Feinster Dorich-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempelttem Metallverschluss a 60 Pfg. u. a 1 Mark echt zu haben bei

Wvo. Hillers in Sever.
F. G. Harenberg,
Carl Mack in Schortens.

Gefunden.

1 Wagenreif. Abzufordern bei
Weiß-Floh. Joh. Schütte,
Bahnwärter.

Behuf Aufnahme eines Inventars über den Nachlaß des weil. Hausmanns Peter Harms zu Eddoburg werden alle, welche noch rechtmäßige Forderungen an denselben haben, aufgefordert, Rechnungen darüber gegen den 22. Septbr. bei der Unterzeichneten einzurichten.

Eddoburg, 1876 Septbr. 13.

Peter Harms Ww.

Dritter und letzter Termin

zum Unterhandsverkauf des Wohnhauses nebst Scheune, Schuppen und Garten der Erben des weil. Joh. Lüßing hieselbst am

19. d. M., Nachm. 5 Uhr,

im Janssen'schen (früher Kemmers) Gasthause. Als Kaufpreis eine annehmbare Summe offerirt, dann soll der Zuschlag sofort erfolgen.

Sever, 1876 Septbr. 13.

Behrend.

Am Sonntag, den 17. Septbr.:

Tanzmusik
bei A. Affeier zur Traube in Jena

Zu verkaufen:

Einen vierjährigen

fetten Stier.

Neu-St.-Joofter-Groden, 1876 Septbr. 11.
Kr. Bergmann.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstknecht von 16—18 Jahren mit guten Zeugnissen.

H. S. Behrend.

Der Unterzeichnete hat unter der Hand ein

Grodenlandgut,

zum Antritt auf Mai 1878,

und drei sehr frequent belegene und geräumige

Wirthshäuser

mit etwas Ländereien, worin in zweien derselben eine Handlung betrieben wird, zum Antritt auf Mai 1878 zu verkaufen.

Letzens, 1876 Septbr. 15.

A. C. Oldmann,
Kfllr.

Gesucht.

Auf sofort ein Großknecht.
Groß-Hauskrenz, 1876 Septbr. 15.

W. Christian.

Feiertage halber ist unser Comptoir am 19. und 20. d. Mts. geschlossen und wer en Lieferungen nicht angenommen.

Neustadtgödens und Sever.

K n u r r u. H e r t



In diesen Tagen traf eine große Auswahl

Wollwaaren,

als:

Kragen, Seelenwärmer,
Westen, Tücher, Kapuzen,
Baschliks, Shawls u. u.

Die Preise sind sehr billig gestellt und bitte
meine geehrten Gönner um gütige Abnahme.
Hooftst. H. F. Renken.

Einen fast neuen Sopha hat, wegen Mangel
an Platz, in Auftrag zu verkaufen.
Sever, Waagestraße. F. Schwitters.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den
Herrn Gastwirth G. Isen haben, werden ersucht,
Rechnung bis zum 25. d. Mts. mir einzusenden.
Sever, 1876 Septbr. 15.

D. Stedenburg.

Frau Kirchenrätthin Drost Erben wollen theil-
nahmehalber ihr zu Sever an der Mühlenstraße bele-
genes

Wohnhaus

mit einem dahinter belegenen hübschen Garten ver-
kaufen, und wird Termin zum Unterhandsverkauf
hiermit angelegt auf

**Sonnabend, den 23. Septbr. d. J.,
Nachm. 3 Uhr,**

im Hause des Wirths Chr. Rudolphi hieselbst.
Das Haus enthält 5 Stuben, 2 Schlafkammern,
Küche, Keller, Bodenraum und Hinterhaus und würde
sch, seiner angenehmen Lage nach, vorzüglich für
einen Privatmann eignen.

Kausliebhaber werden einge aden.

Sever. **W. U. Rinssen.**

Die Erben des weil. Wirths Casper Giltz zu
Pahl wollen das zum Nachlasse des weil. Erblassers
gehörende Wirthshaus,

„Pahl“

genannt, bestehend aus Behausung, Garten, und
einem Stück Landes, zum Antritt auf den 1. Mai
1877 am

**Sonnabend, den 30. Septbr. d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

an Ort und Stelle durch den Unterzeichneten unter
der Hand verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß seit langen Jahren in dem Hause die
Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben worden ist.
Lettens, 1876 Septbr. 15.

A. C. Oltmanns,
Räth.

Kieler Bückinge

empfehl **V. Koeniger.**

Jeden Dienstag und Freitag



wozu freundlichst einladet
Sillenstede.

F. H. Janssen.

Meine beiden Häuser an der Prinzenallee beabsich-
tige ich zu verkaufen.
Sever. **K. F. Bonenkamp.**

Sonntag, den 24. Septbr.,



Zu Stickereien empfang ich eine große Auswahl
geschnittener Gegenstände,

als: Uhrhalter, Schlüsselhalter, Pfeifenhalter, Hand-
tuchhalter, Zeitungsmapper, Garderobehalter, Cigar-
renschränke, Schlüsselschränke, Gebärtten, Fußschemel,
Notenmappen, Rauchtische u., welche ich billigt zu
zu festen Preisen empfehle halte.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Da ich seit längeren Jahren in Herren-Garde-
robe-Geschäften gearbeitet, mich jetzt aber entschlossen
habe, von denselben zurückzutreten, so empfehle ich mich
zu allen im Schneidersach vorkommenden Arbeiten
und bitte zugleich die geehrten Bewohner von Sever
und Umgegend, mich mit ihren werthen Aufträgen
erfreuen zu wollen.

Gute und dauerhafte Arbeit zu liefern wird
mein eifrigstes Bestreben sein.

Sever, Siebenteufelstr., 1876 Septbr. 16.

J. G. A. Müller,
Schneidermeister.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder 1. November ein Dienst-
mädchen.

Lettens, 1876. **A. C. Ulrichs,**
Kaufmann.

In Auftrag zu verkaufen:

1., ein zu Hooftst. an der Chaussee belegenes,
vor einigen Jahren neu erbautes

Wohnhaus mit Garten,

2., ein circa 19,50 Hectar (36 alte Matten)
großes, mit neuen Wohn- und Wirthschafts-
gebäuden versehenes

Landgut,

erster Bonität.

Neuende, den 15. Septbr. 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Feinste Edamer, sowie Leerer Käse empfiehlt
Sever. **J. C. Kleiß.**

Zu verkaufen.

Ein Arbeitspferd,

braune Stute.



Sever.

J. C. Kleiß.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:
Der Zeversche Tafelkalender
auf das Jahr 1877,
à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Rt.
Zever. **Metzker & Söhne.**

Speck in schweren Seiten, Talg und Schmalz
empfiehlt billigt
Hooftiel. **H. Lubinus.**

Der Gesellschafter auf das Jahr 1877.

Preis 40 Pfg. Vorräthig bei
Zever. **E. L. Metzker und Söhne.**

Durch den Empfang mehrerer größerer Sendungen wurde mein

Manufactur-Waaren-Lager
jetzt vollständig completirt, und empfehle namentlich
das Neueste und Geschmaackvollste in

Kleiderstoffen,

sowie in
**Budskins, Ericots, Esci-
mos, feinen Tuchen** u. s. w.

Anzüge nach Maas lasse in aller kürzester Zeit
unter Garantie anfertigen.

Leitens. **M. G. Ublirichs.**

In J. Imme's Buchhandlung in Berlin er-
scheinen:

H. C. Andersen's Werke. Illustrirte Ausgabe.

Neu übersetzt,
mit Biographie, Einleitungen und
Anmerkungen versehen von
Emil J. Jonas.

Königl. dän. wirkl. Kammerath.

In ca. 60 Lieferungen von 4—5 Bogen à 50 Pf.
Die erste Lieferung ist in unterzeichneter Buch-
handlung vorrätzig.

E. L. Metzker & Söhne.
Zever.

Doppelt gedarrtes, feines

Buttersalz

in trockener neuer Waare, per Sack 13 Mark, em-
pfehle angelegentlichst
Hooftiel. **H. Lubinus.**

Volkshote 1877.

Volks-Kalender

mit einem Notiz-Kalender als Gratis-Zugabe.
Preis 50 Pf. Wiederverkäufern hoher Rabatt.
Vorrätzig bei **Metzker u. Söhne.**

Im Verlage von Gerh. Stalling in Oldenburg
ist erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung
vorrätzig:

Das Grundbuchrecht des Herzogthums Oldenburg

Die Gesetze vom 3. April 1876 mit Bemer-
gen und Erläuterungen aus den Regierungsmemo-
rien und Landtagsverhandlungen.

Herausgegeben von

E. v. Beaulieu-Marconnay,
Oberappellationsgerichts-Vizepräsidenten.

Preis 2 Mark.

Zever. **Metzker & Söhne.**

Schweizer Käse

1 Pfund 90 Pfg., empfiehlt

J. G. Harenberg.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig

Dahheim-Kalender

für 1877.

Preis Rt. 1,50.

Zever. **E. L. Metzker & Söhne.**

Verlobungs-Anzeigen.

Fris Kewing.
Christiane Georg.

Rastede. **Bremen.**

Auguste Möhlmann.
Ferdinand Hoepner.
Verlobte.
Oldenburg.

Todes-Anzeige.

Heute traf uns der harte Schlag, unserm
lieben Friedrich, 3 Jahr 7 Monate alt, an
Folgen der Halsbräune durch den Tod zu verlieren,
welches allen Theilnehmenden trauernd zur
Kenntnis bringen
Theodor Giers und Frau
Rüsterfel, 1876 Septbr. 13.

Dankagung.

Denjenigen, welche mich in der letzten Zeit
stetig und hilfsreich zur Seite standen, sowie
welche meine liebe Frau zu ihrer Ruhesätte begleiteten,
sage ich hiemit meinen herzlichsten Dank.
Zever, 1876 Septbr. 16.

E. J. Jern.

Redaction, Druck und Verlag von **E. L. Metzker u. Söhne** in
Zever. — Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 147 des Teverschen Wochenblatts vom 17. September 1876.

Notifikationen.

Bud's Restauration, Tever,

17. September 1876.

Zur Eröffnung der Saison im neuen

Theater-Saal

Grosses National-Concert

der Tyrolerfängergesellschaft Walek aus dem Zillerthale,

vertreten durch

die Herren:
Walek, S. Gänzluchner und Höchst;

die Damen:
Frau Walek, Fräulein Juliane
Mauracher und Fräulein Theresia Hell.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entree 50 Pfg. à Person.



Die Gesellschaft Walek erfreute sich durch ihre Leistungen schon in früheren Jahren der Gunst des hies. Publikums und concertirte letzter Zeit im Tivoli zu Hannover. Dem geehrten Publikum daher einen genussreichen Abend versprechend, bitte ich, mich durch zahlreichen Besuch beehren zu wollen.

Buck.

Durch eine große Sendung



Lampen



wurde mein Lager sehr vervollständigt und halte selbiges bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

J. C. K. Wölfel Wwe.

Für Rückgratsverkrümmungen

und beginnende körperliche Mißbildungen

Prof. Dr. Ulrich's Heilanstalt in Bremen.

Grüne und schwarze Thee's in neuer kräftiger Waare, Kaffee's in schöner Qualität, Melis und Candis empfiehlt billigt
Hookfel. S. Rubinus.

Neue Emder Heringe, Provençabl und franz. Weinessig empfiehlt

Hookfel. S. Rubinus.

2 Fuder Heu, beim Hause stehend, hat zu verkaufen
Lerfiens b. Patens. Z. Goldenstein.

Der Ausverkauf

wird bis Ende der Woche fortgesetzt.
Sever, 1876 Septbr. 17.

A. Mendelsohn.

Jeden Freitag und Sonntag
Club
bei F. A. Folkers, Sillenstedt.

Für Diejenigen, die sich das zum Verkauf stehende Haus der weil. Kirchenrätin Drost in der Mühlenstraße in Augenschein nehmen wollen, diene zur Nachricht, daß sie sich an den daran wohnenden Schuhmacher Herrn U. Hillers zu wenden haben.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie das Damenkleidernachen gründlich erlernt hat und gerne in und außer dem Hause zu Näharbeiten bereit ist.

Accum. Marie Heeren.

Verkauf oder Verheuerung eines Gasthauses.

Schwei. Der Kaufmann Schröder hieselbst läßt Krankheitshalber seine im hiesigen Kirchdorfe, unmittelbar an der Dvölgönnner-Seeselder Chaussee, an sehr günstiger Lage belegene

Besitzung,

befassend Gasthaus, neuerbauten Stall, Garten mit Regelbahn und 3 Hect. Grünländereien, am

21. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in seiner Wohnung, mit Antritt auf 1. Mai 1877, unter der Hand verkaufen, oder, falls ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, alsdann sofort auf 2 Jahre meistbietend verheuern. Im Hause, einen geräumigen, erst kürzlich erbauten Tanzsalon und sonstige viele Räumlichkeiten enthaltend, ist seit langen Jahren mit dem besten Erfolge Handlung und Gastwirtschaft betrieben worden und kann die Besitzung einem tüchtigen Geschäftsmann mit vollem Rechte empfohlen werden. Kauf- oder Heuerliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Hollmann.

Wagenbitter

(Marshall oder Alter Schwede),
von Runge und Duden in Leer,
halte allen Haushaltungen zur Abnahme in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen empfohlen.

Altgarmstiel, 1876 Septbr. 9.

D. K. Wammen.

Die untere Wohnung des von mir bewohnten Hauses mit Hof, Boden- und Kellerraum wünsche ich auf nächsten 1. Mai zu vermieten; im Hause befindet sich ein Brunnen mit Pumpe und auf dem Hofe eine Cisterne mit Pumpe, sowie eine kleine Scheune.

Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie, auch zu jedem Geschäfte, und kann für letzteres Scheunerraum beigegeben werden.

Sever.

G. D. Koch.

W. Knost, Bankgeschäft in Oldenburg.

Kauf und Verkauf von Wechseln und Staatspapieren zu billigen Bedingungen.
Annahme und Verleihung von Geldern.

Gesucht.

Auf sogleich und 1. November einige Dienstmädchen.

H. Verich.

Die nach Artikel 35 des Gesetzes vom 3. August d. J. erforderlich werdenden

Feuereimer

liefert, aus verzinstem Eisen angefertigt, billigt
Hooftel. H. Lubinus.

